

Photoshop: Bilder freistellen

Eine kleine Anleitung wie man in Adobe Photoshop Bilder frei stellt (den Hintergrund entfernt).

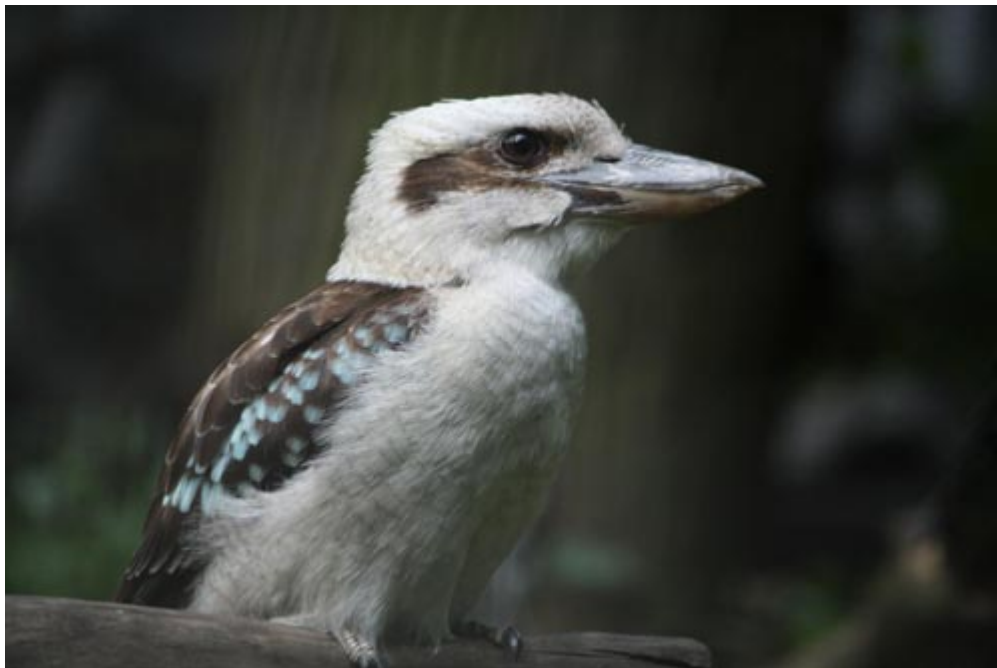
Was ist freistellen?

Unter "freistellen" versteht man das Entfernen des Hintergrundes damit das Motiv im Vordergrund für sich allein (z.B. auf transparentem oder weißem Grund) steht. Freigestellte Bilder werden gerne als Produktfotos z.B. in Katalogen oder Anzeigen verwendet. Der Hintergrund würde zu sehr vom eigentlichen Motiv ablenken.

Das richtige Bild

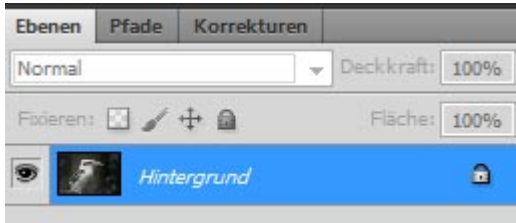
Nicht jedes Bild eignet sich dafür freigestellt zu werden. Am besten sind Motive, welche auf einfarbigen weißen, grauen oder schwarzen Hintergründen fotografiert wurden. Je nach Kontrast, den man dem Bild geben will (schwarz verstärkt den Kontrast, ist also beispielsweise sehr gut für sehr helle Motive oder metallische Objekte geeignet; weiß schwächt den Kontrast ab, ist also eher für sehr dunkle, kontraststarke Objekte geeignet) wählt man den passenden Hintergrund schon beim Fotografieren.

Üblicherweise wird ein neutraler, grauer Hintergrund genommen, da weiß, schwarz oder Farben auf das Objekt abstrahlen können, dies sähe beim freigestellten Bild merkwürdig aus.

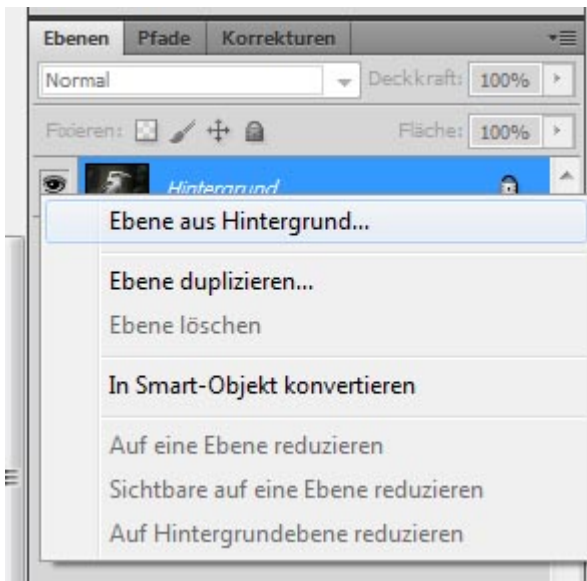


Photoshops Ebenen

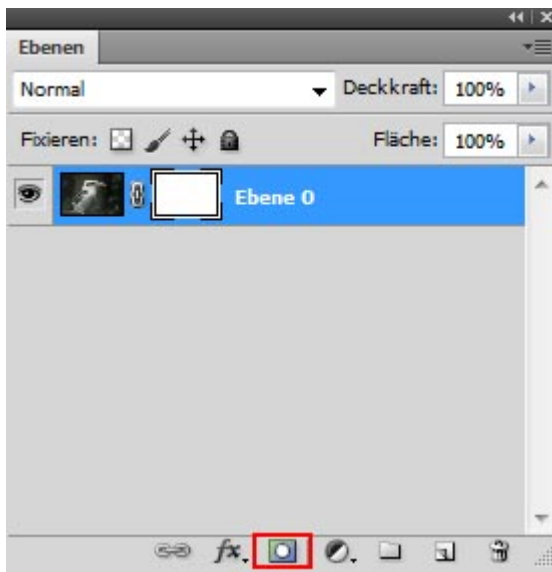
In Photoshop hat man die Möglichkeit mit so genannten Ebenen zu arbeiten. Üblicherweise ist ein Foto grundsätzlich eine Hintergrundebene. Diese muss zuerst umgewandelt werden in eine normale Ebene (z.B. Ebene 0).



Im Ebenen-Fenster werden alle Ebenen aufgelistet, auch die Hintergrundebene. Auf diese mit der rechten Maustaste "Ebene aus Hintergrund..." klicken und die Ebene umwandeln (der Standardname ist "Ebene 0", man kann sie aber auch jeder Zeit umbenennen).

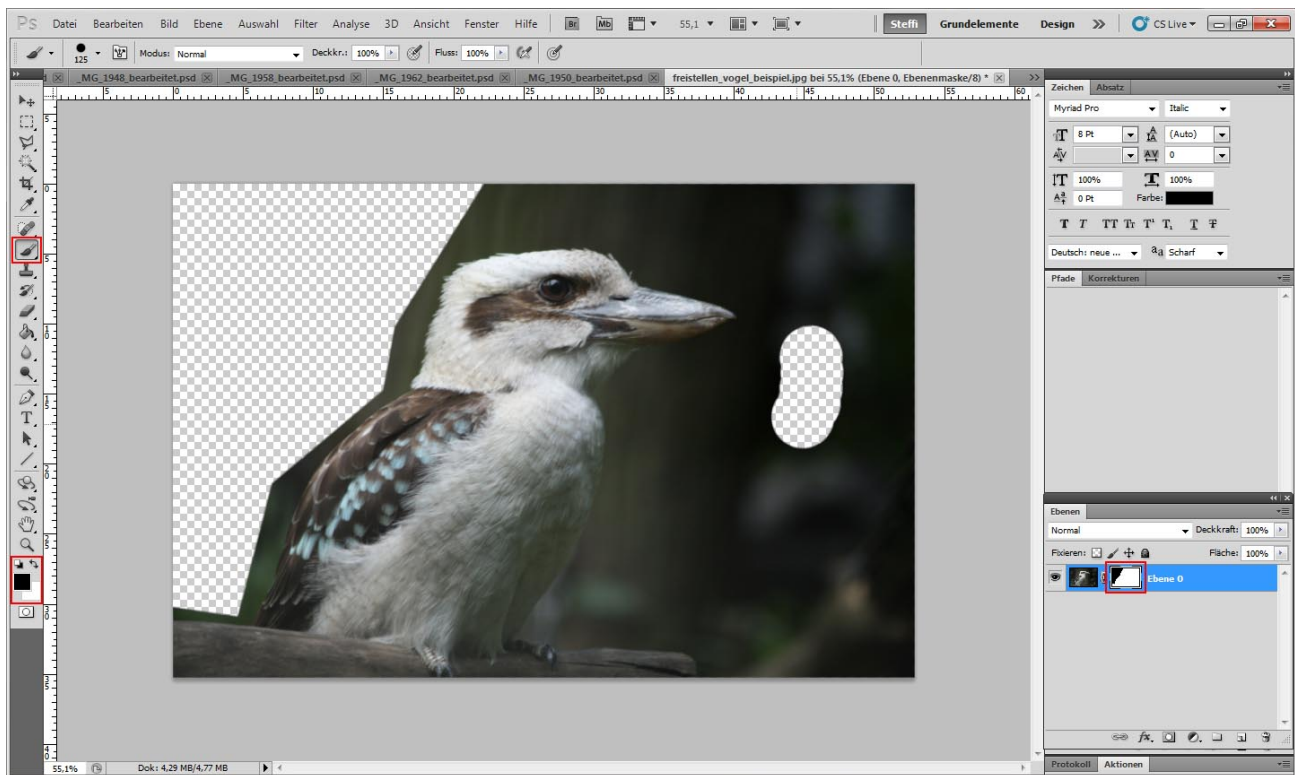


Hat man die Hintergrundebene umgewandelt, kann man im Ebenen-Fenster unten auf das Icon "Ebenenmaske hinzufügen" klicken um die Maske hinzu zu fügen. Ganz wichtig ist, dass die Ebenenmaske angewählt ist. Oft passiert es, dass man mit dem Freistellen beginnt, aber noch die Bildebene ausgewählt hat. So gelöschte Inhalte lassen sich nicht wiederherstellen.



Der Vorteil von Ebenenmasken

Wie bereits angedeutet, kann man gelöschte Inhalte auf der Ebenenmaske wiederherstellen, sie sind also nicht endgültig gelöscht. Stellt es Euch wie eine Glasscheibe vor, auf der Ihr herum malt um den Hintergrund zu verbergen. Diese Glasscheibe könnt Ihr jederzeit abwaschen um das darunterliegende Bild wieder sichtbar zu machen.



Verwendung von Masken

Es gibt nun verschiedene Werkzeuge, die Ihr verwenden könnt um die Inhalte zu löschen. Ich selbst bevorzuge das "Polygon-Lasso" um alle zu löschenden Inhalte an zu markieren und anschließend zu löschen (dazu auf den "Entf" Button der Tastatur drücken). Ihr könnt aber auch das "Pinsel-Werkzeug" oder andere Malwerkzeuge benutzen.

Wichtig ist, dass Ihr auf der Ebenenmaske und nicht der Bildebene arbeitet und dass Ihr schwarz/weiß nicht verwechselt. Denn sobald Ihr auf der Ebenenmaske arbeitet, könnt Ihr nur noch mit schwarz und weiß malen. Löschen oder wiederherstellen.

Wichtig ist:

Schwarz = löschen

Weiß = wiederherstellen

